



„Design bedeutet für uns, dass jede Küche individuell auf die Wünsche des Kunden abgestimmt wird.“

Heidrun Brinkmeyer, Geschäftsführung
Vertrieb/Marketing, Ballerina

Design trifft Beständigkeit

Design in der Küche bedeutet weit mehr als reine Ästhetik – es vereint Funktionalität, Langlebigkeit und die persönliche Handschrift individueller Lebensstile zu einer harmonischen Einheit. Für diese Werte steht Ballerina-Küchen seit Jahren: Sie spiegeln sich nicht nur in der wirtschaftlichen Beständigkeit des Unternehmens wider, sondern prägen jedes einzelne Küchenkonzept. Im exklusiven Gespräch mit Sebastian Lehmann gewährt Geschäftsführerin Heidrun Brinkmeyer spannende Einblicke in die aktuellen Entwicklungen der Marke, erläutert die zentrale Bedeutung von Design und gibt einen Ausblick auf die Trends, die die Küche der Zukunft gestalten werden.

Frau Brinkmeyer, wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung von Ballerina-Küchen?

Heidrun Brinkmeyer: Wir sind mit der aktuellen Entwicklung von Ballerina-Küchen sehr zufrieden. Unser Team umfasst mittlerweile 402 Mitarbeitende, darunter 20 Auszubildende, die mit großem Engagement jährlich auf einer

Produktionsfläche von über 33.000 qm rund 30.000 individuelle Küchen fertigen. Unsere Küchen decken dabei eine breite Preisspanne zwischen 15.000 und 150.000 Euro ab und bieten so für unterschiedliche Budgets hochwertige Lösungen.

Die starke Nachfrage im In- und Ausland – wir arbeiten inzwischen mit 750

Stützpunkthändlern zusammen – bestätigen unseren Kurs: 2024 konnten wir ein Umsatzplus von 8,54% auf 137,5 Mio. Euro erzielen, bis März 2025 sind bereits 13,16% aufgelaufen. Unsere Exportquote liegt bei 36%. Der mit Abstand stärkste Auslandsmarkt ist für uns die Niederlande, gefolgt von Belgien und Frankreich.

„Die wirtschaftliche Entwicklung bestätigt unseren Kurs.“

Insgesamt besätigt die wirtschaftliche Entwicklung unseren Kurs und motiviert uns, weiterhin auf Qualität, Innovation und Internationalisierung zu setzen.

In den vergangenen Jahren haben wir dafür rund 35 Mio. Euro in modernste Fertigungstechnologien und die Erweiterung unserer Produktionskapazitäten investiert, um unseren Wachstumskurs nachhaltig zu sichern und die Qualität weiter zu steigern.

Was zeichnet für Sie Design in der Küche aus?

Brinkmeyer: Design in der Küche bedeutet für uns bei Ballerina, dass jede Küche individuell auf die Wünsche und den Lebensstil des Kunden abgestimmt wird – egal ob romantisch, puristisch, funktional oder kreativ.

Dabei umfasst Design für uns nicht nur die Optik, sondern immer auch die Funktionalität: Eine Küche muss nicht nur gut aussehen, sondern auch perfekt funktionieren und auf die Nutzungsgewohnheiten zugeschnitten sein.

„Echtes Design verbindet Form, Funktion und Langlebigkeit.“

Dazu zählt für uns eine durchdachte Planung, hochwertige Materialien und innovative Ausstattungen wie unsere robusten Fronten oder das flexible Auszugssystem. Qualität und Mehrwert sind für uns ebenso Teil des Designs wie das ästhetische Erscheinungsbild – denn echtes Design verbindet Form, Funktion und Langlebigkeit.

Dies war auch wieder auf der Hausmesse im September sichtbar. Welche Neuheiten für 2025 sind denn besonders gut angenommen worden?

Brinkmeyer: Die Neuheiten, die auf unserer vergangenen Hausmesse besonders gut angekommen sind, waren vor allem die neue Farbe Silk im Bereich Smart Glass sowie ein frisches Pastellgrün – beide Farbtöne haben sehr viel positive Resonanz erhalten. Stilistisch war unsere neue, besonders schmale Rahmenfront in diesen modernen Farben ein echtes Highlight. Sie verbindet einen zeitgemäßen Look mit einem Hauch Romantik und erinnert dabei ein wenig an die 70er Jahre. Gerade diese Kombination aus moderner Optik und zeitloser Eleganz kommt bei unseren



Von der Kranzleiste bis zur schmalen Lackrahmenfront in Savona Grün ist in dieser Küche im „American Style“ alles aufeinander abgestimmt.

Kunden sehr gut an, weil sie Wert auf Langlebigkeit und klassische Elemente legen.

„Wahre Schönheit lebt vom Zusammenspiel aus Innovation und Tradition.“

Für viel Gesprächsstoff sorgte auch unser neuer 61er-Korpus, der den aktuellen Trend zu tieferen und höheren Küchenmöbeln aufgreift. Moderne Einbaugeräte und Zubehör wie Muldenlüfter oder großzügige Spülen verlangen heute nach mehr Einbautiefe, und auch die Anforderungen an die Montage – etwa für Beleuchtung oder Steckdosen hinter den Schränken – steigen stetig. Zudem beobachten wir eine Veränderung in der Wohnraumplanung: Da in anderen Räumen oft weniger Stauraum zur Verfügung steht, wird dieser zunehmend in die Küche verlagert. Hochschränke und durchgehende Schrankwände erleben eine Renaissance, um den vorhandenen Platz optimal zu nutzen. Ein weiterer Vorteil des 61er-Korpus ist die verbesserte Zugänglichkeit für die Reinigung,

insbesondere hinter Spüle oder Kochfeld – mehr Raum erleichtert die Pflege und bietet zusätzlichen Schutz bei heißen Töpfen oder Dampf. Für unsere Fachhändler ist dies ein überzeugendes Verkaufsargument, zumal wir diese Innovation ohne Aufpreis anbieten können.

Wie unterstützen Sie Küchenhändler dabei, Ihre Produkte erfolgreich zu vertreiben?

Brinkmeyer: Indem wir ihnen ein umfassendes Rundum-sorglos-Paket bieten. Dazu gehören hochwertige Printmedien, die aktuell wieder stark nachgefragt werden, sowie die gezielte Ausstattung des Point of Sale mit verkaufsfördernden Mehrwert-Aussagen. Besonders wichtig ist unser organisches Wachstum im Web und in den sozialen Medien: Wir bieten Händlern eigene Webseiten und digitale Lösungen an, die die Sichtbarkeit und Kompetenz des Händlers stärken. Über 130 Händler sind bereits direkt angebunden und profitieren von diesen Leistungen. So ermöglichen wir es, dass Kunden im Internet die gleichen Informationen und Eindrücke finden wie im Studio – das schafft Vertrauen und



In dieser Planung harmoniert das Jadegrün der Insel perfekt mit dem echten Eichefurnier des Hochschrankzeile und dem Vorratscenter. Die verlängerte Arbeitsplatte mit abgerundeter Abschlusskante animiert dazu, genussvoll zu verweilen.



Alle Lack-Modelle von Ballerina-Küchen sind in den exklusiven Farbnuancen des Colonetworks erhältlich und bieten damit unzählige Möglichkeiten für eine individuelle und zeitlose Küchengestaltung. Fotos: Ballerina/Lehmann

unterstützt den erfolgreichen Verkauf hochwertiger Küchen.

Appropos hochwertige Küchen: Wie stellen Sie sicher, dass Ihre Küchenlösungen auch in Zukunft den sich wandelnden Anforderungen gerecht werden?

Brinkmeyer: Das ist eine spannende Frage, denn tatsächlich wird ja immer wieder diskutiert, ob es die klassische Küche in Zukunft überhaupt noch geben wird. Doch wenn wir mit jungen Menschen, etwa Studierenden, zusammenarbeiten – sei es im Rahmen von Stiftungsprojekten oder in Kooperation mit Hochschulen – stellen wir fest: Die Küche bleibt auch für die nächste Generation ein zentraler Raum. Sie ist nicht nur Arbeitsplatz, sondern vor allem Treffpunkt und Kommunikationszentrum. Gerade in Westeuropa hat die Küche nach wie vor einen hohen Stellenwert, was viele vielleicht gar nicht erwarten würden.

Wir beobachten zudem, dass das Kochen zuhause – gerade seit Corona – enorm an Bedeutung gewonnen hat. Die steigenden Preise in der Gastronomie und das wachsende Bewusstsein für gesunde Ernährung führen dazu, dass gemeinsames Kochen mit Freunden oder der Familie beliebter denn je ist. Junge Menschen legen heute viel mehr Wert auf Themen wie Nachhaltigkeit, Hygiene und gesunde Lebensweise als noch vor einigen Jahren. Das spiegelt sich auch in ganz konkreten Anforderungen wider: Pflegeleichte, reinigungsfreundliche Oberflächen und innovative Lösungen rund um Hygiene sind heute gefragt wie nie.

„Wir setzen auf einen kontinuierlichen Dialog.“

Um diesen Entwicklungen gerecht zu werden, setzen wir auf einen kontinuierlichen Dialog: Wir hören genau hin – sowohl bei Endkunden als auch bei unseren Handelspartnern. Trends und

neue Anforderungen greifen wir nicht nur über den Austausch mit Designern, Architekten und durch Messebesuche auf, sondern auch durch die enge Zusammenarbeit mit Hochschulen und durch die Rückmeldungen aus dem Markt. So können wir flexibel und vorausschauend reagieren und unsere Produkte stetig weiterentwickeln.

Wie sehen Sie die Zukunft der Küchenbranche und welche Rolle möchte Ballerina Küchen darin spielen?

Brinkmeyer: Die Küchenbranche steht vor großen Veränderungen, insbesondere durch den weltweiten Trend zur Direktvermarktung, der auch in Europa immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dennoch

bleibt Ballerina Küchen bewusst beim klassischen Vertriebsweg über den qualifizierten Fachhandel, weil wir eine Nische mit sehr individuellen, hochwertigen Lösungen bedienen und so unseren Kunden echten Mehrwert bieten können.

„Wir möchten auch in Zukunft als Trendsetter die Branche mitgestalten.“

Aktuell beobachten wir eine starke Nachfrage nach echten Materialien wie Holz, das eine Renaissance erlebt, sowie weiterhin nach hochwertigen Dekoren – beides bedienen wir mit innovativen Produkten und maßgeschneiderten Lösungen. Unsere Rolle sehen wir darin, Trends frühzeitig zu erkennen, Innovationen voranzutreiben und gemeinsam mit unseren Partnern und Lieferanten die Wünsche der Kunden zu realisieren. So möchten wir auch in Zukunft als Trendsetter und Qualitätsanbieter die Branche mitgestalten und unseren Beitrag zur weiteren Individualisierung im Küchenbereich leisten. Mit einer klaren Werteorientierung, nachhaltigem Wachstum und konsequenter Produktindividualisierung blicken wir optimistisch in die Zukunft.

Frau Brinkmeyer, herzlichen Dank für diese Einblicke.



Spannende Einblicke

Ballerina-Küchen setzt auf klare Werte: Sicherheit durch Unabhängigkeit, Freude an der Arbeit, faire Partnerschaften und Berechenbarkeit stehen im Mittelpunkt. Diese Werte spiegeln sich nicht nur in der Unternehmenskultur, sondern insbesondere auch in der Fertigung wider. Im Rahmen eines weiteren Redaktionsbesuchs in Rödinghausen, organisiert im Zuge der AMK-Pressetour, konnte das Unternehmen eindrucksvoll unter Beweis stellen, wie diese Werte in der täglichen Produktion gelebt werden. Die Fertigung bei Ballerina-Küchen, die auch nach dem Brand in der internen Warenannahme sowie einem angrenzenden Bereich des innerbetrieblichen Transports sichergestellt ist, zeichnet sich durch einen hohen Grad an Eigenständigkeit und Flexibilität aus. Dank moderner, digital vernetzter Produktionsanlagen ist das Unternehmen in der Lage, individuelle Kundenwünsche effizient und präzise umzusetzen. Die Unabhängigkeit von externen Zulieferern für zentrale Pro-



duktionsschritte sorgt dabei für eine hohe Liefersicherheit und Planbarkeit. „Wir können so – von fünf Standard-Korpustiefen bis zu elf Hochschrankhöhen – das individuellste und umfangreichste Sortiment am Markt bieten“, so Brinkmeyer. Neben der Freude an der Arbeit, die sich in der Fertigung durch ein motiviertes, gut ausgebildetes Team manifestiert, wird auch das Prinzip der fairen Partnerschaften in der Produktion gelebt: Ballerina-Küchen arbeitet eng mit regionalen Zulieferern zusammen und setzt auf langfristige, vertrauensvolle Beziehungen.